

# AFRIKA FILM FESTIVAL STUTTGART



02.-12.11.2023

THEATER AM OLGAECK

Do  
02.11.  
19:00 Uhr  
**Eintritt  
frei!**



## FESTLICHE ERÖFFNUNG

### DAN FLORIN BOIA, FOTOGRAF,

stammt aus Rumänien und lebt seit 2010 in Stuttgart. Seine Fotoausstellungen wurden in mehr als 40 Länder präsentiert und erhielten zahlreiche Auszeichnungen. Auf Einladung des tunesischen Kulturministeriums nahm er an zwei Fotografieforen in Tunesien teil: in Bizerte im Norden und im Süden, im Souk Lahad, und im Juni 2023 auf der Insel Djerba. Es entstanden emotionale Charakterporträts und exklusive Fotografien des Landes.

**Eintritt  
frei!**

Do  
02.11.  
19:00 Uhr  
**Eintritt  
frei!**



### KANDARA DIEBATE – KORA

Geb. im Südsenegal (Bignona / Casamance) als Sohn des Griots, Kora-Spielers und Sängers Boubacar Diabaté. Wie jedes Griot-Kind wurde er früh in das Kora-Spiel, Singen und Geschichtenerzählen sowie mystische Geschichten seiner Kultur eingewiesen. Neben dem Kora-Spiel und den dazugehörigen Liedern lernte er auch die Soruba-Trommeln zu spielen, typische Trommeln des Südsenegal. In Dakar spielte er mit der bekannten Schauspielerin Awa Sene Sarr in ihrer Gruppe Petawe Production. Er gab an der Schule L'Imamou Laye in Dakar Unterricht für Schauspiel und traditionelle Lieder.

Do  
02.11.  
20:00 Uhr  
**Eintritt  
frei!**



### OR DE VIE (GOLDEN LIFE)

Regie: Boubacar Sangaré, Burkina Faso/Benin/F 2023, OmeU, 85 Min.  
Der Film erzählt die Geschichte des 16-jährigen Rasmané aus der Goldgräberstadt Bantara, der in den Minen mehr als 100 Meter tief hinab steigt, um Gold zu schürfen. Er hofft, Gold zu finden, mit dem er seine Zukunft aufbauen kann.

Fr  
03.11.  
19:00 Uhr



### SAINT OMER

Regie: ALICE DIOP, Frankreich 2022, 123 Min., OmU  
„Bester Film des Jahres“ (Lovia Gyarkye, The Hollywood Reporter). Eine junge Frau aus dem Senegal, legt ihr 15 Monate altes Baby ins Meer. Der Säugling stirbt. In der nordfranzösischen Stadt Saint Omer soll Coly der Prozess gemacht werden. Mord oder nicht – das ist die Frage. Ein packender, intelligenter Film über universelle Fragen von Wahrheit, Ausgrenzung und Mutterschaft.

Sa  
04.11.  
19:00 Uhr



### NOTRE PÈRE, LE DIABLE (OUR FATHER, THE DEVIL)

Regie: Ellie Foubi, USA/F 2021, OmeU, 107 Min.  
Der Thriller erforscht Fragen von Schuld, Vergebung und zweiten Chancen für ehemalige Kindersoldaten, die zu Erwachsenen geworden sind. In einer ruhigen südfranzösischen Kleinstadt beginnt Marie einen Neuanfang. Als Chefköchin in einem Altersheim ist ihr Alltag von einer gewissen Stabilität geprägt, bis eines Tages unerwartet ein Priester aus dem Kongo eintrifft.

So  
05.11.  
18:00 Uhr



### LUMUMBA – LE RETOUR D'UN HÉROS

Regie: Quentin Noirfalisce, Benoît Feyt & Dieudo Hamadi, DR Kongo / Belgien 2023, OmeU, 87 Min.  
Die Regisseure erinnern an LUMUMBA, der am 30. Juni 1960 der erste Premierminister in der Geschichte des Kongo wurde, als das Land nach 80 Jahren belgischer Kolonialherrschaft seine Unabhängigkeit erlangte. Sieben Monate später wurde er zusammen mit Joseph Okito und Maurice Mpolo in der Provinz Katanga ermordet.

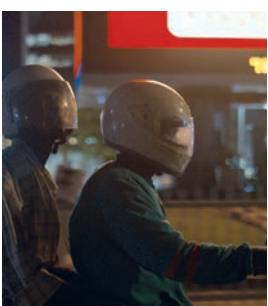
Mo  
06.11.  
19:00 Uhr



### L'ARGENT, LA LIBERTÉ, UNE HISTOIRE DE FRANC CFA

Regie: Katy Lena Ndiaye, Senegal 2022, OmeU frz., 100 Min.  
Regisseurin Katy Léna Ndiaye, geht von einer Münze, einem Geldschein, einem Alltagsgegenstand aus, um seine Geschichte und seine heutigen Folgen zu verstehen. Sie hinterfragt die kollektive Geschichte und die Ungleichheit auf dem afrikanischen Kontinent und fordert dazu auf, das Vergangene zu hinterfragen, um die Zukunft neu zu gestalten.

Di  
07.11.  
19:00 Uhr



### ALL THE COLOURS OF THE WORLD ARE BETWEEN BLACK AND WHITE

Regie: Babatunde Apalowo, Nigeria 2023, OmeU, 96 Min.  
Bambino ist ein Kurier in Lagos. Er ist Single und lebt allein. Ifeyinwa, eine junge Nachbarin, besucht ihn oft und hofft auf eine Veränderung in ihrer Beziehung. Während einer Lieferung trifft Bambino auf Bawa. Ein Fotoprojekt bringt die beiden zusammen, und gemeinsam begeben sie sich auf eine Reise, um die Megalopolis und ihre Gefühle zu entdecken. Der Film wirft einen intimen und zärtlichen Blick auf die Liebe und die Komplexität des Lebens



Mi  
08.11.  
19:00 Uhr



## VITALINA VARELA

Regie: Pedro Costa, Portugal 2019, OmU, 124 Min.

Mit VITALINA VARELA führt der portugiesische Filmemacher Pedro Costa seine Kinokunst zu neuen Höhen. Wie kunstvolle Gemälde schälen sich die Filmbilder aus dem Dunkel der Leinwand. Ein hypnotischer Bilderstrom, der die Laiendarsteller\*innen, mit denen Costa teilweise seit Jahren zusammenarbeitet, in eine bewegende Geschichte einbettet. VITALINA VARELA wurde weltweit als ein Kino-Meisterwerk gefeiert.

Do  
09.11.  
18:30 Uhr



## LETTERE DAL SAHARA

Regie: Vittorio De Seta, Italien 2006, 100 Min., OmU (it.)

Regisseur Vittorio De Seta, erzählt die Geschichte von Assane, ein junger Mann aus Senegal, der nach einem Schiffbruch in Lampedusa ankommt. Er erlebt große Schwierigkeiten bei der Integration, seine Kultur kollidiert mit der italienischen und er merkt, er muss etwas zurücklassen, um wirklich anzukommen. Der Filme ist eine Reflexion über die Schwierigkeit, die Herkunftskultur und die Kultur des neuen Landes zusammenzuhalten.

Fr  
10.11.  
20:00 Uhr



## AFRICAN WORLD MUSIK AUS SENEGAL

Der sympathische Musiker, Autor-Komponist, Lead-Vocal und Djembe Master wird Mame Cheikh Seck aus Sali als eine der heißesten Entdeckungen aus seinem Heimatland Senegal gefeiert. Ausgehend von traditioneller senegalesischer Musik singt und komponiert er neue, eigene Rhythmen, die „Glaarmusic“. Mit seiner aus Senegal stammender Band lässt er geschickt traditionelle Puls des schwarzen Kontinents so wie moderne Afro-HipHop Elemente, in eigenen Sound fließen. Als Basis dienen ihm die westafrikanischen Rhythmen.

Sa  
11.11.  
15:00 Uhr



## DER MANGOBAUM

Der Autor und Musiker Lamb Foll aus Senegal versteht es gut sein junges Publikum mit einer Mischung aus traditioneller Erzählkunst, Pantomime, Perkussion, Tanz und Gesang zu begeistern. Er erzählt spannende Geschichten aus Afrika ach traditioneller Art der afrikanischen Geschichtenerzähler mit Sprache, Gestik, Mimik und Trommel. Da trampelt der Elefant, der Löwe schleicht auf seinen Tatzen, der Affe kreischt ... Seine lebhaftige Erzählweise und live Djembe-Trommel laden die Zuhörer zum Mitmachen ein.  
Eintritt frei.

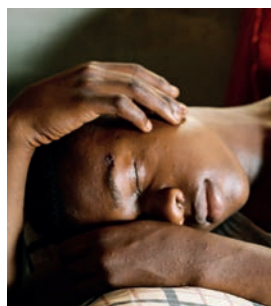
Sa  
11.11.  
17:00 Uhr



## DJEMBE WORKSHOP

Djembe trommeln- heißt Spass und Freude erleben, die Sonne Afrikas geniessen! Es können Anfänger ganz ohne Kenntnisse und auch Fortgeschrittene teilnehmen. Professionelle Trommler begleiten den Workshop. Daur bis 90 Min.

Sa  
11.11.  
20:00 Uhr



## FELICITE

Regie: Alain Gomis Frankreich/Senegal/Belgien/Deutschland/Libanon 2017  
123 min. OmdU

Der mehrfach ausgezeichnete Film von Regisseur Alain Gomis, Félicité ist Sängerin und tritt jeden Abend in einer Bar in Kinshasa auf. Sie ist eine Frau in der Mitte ihres Lebens, stolz und unabhängig, doch sobald sie singt, scheint sie die Welt um sich herum zu vergessen. Es sind rauschhafte Nächte, denn Félicités Musik hypno-tisiert und bewegt ihr Publikum.

So  
12.11.  
18:00 Uhr



Finale des Festivals mit Musik und Film

## ADAM

Regie: Maryam Touzani, Marokko/Frankreich 2019, 98 Min., OmU

Der Film feierte seine Premiere auf den Internationalen Filmfestspielen Cannes 2019 und lief auf zahlreichen weiteren Festivals. Der Film wurde mehrfach ausgezeichnet und erzählt eine berührende Geschichte aus dem heutigen Casablanca über die große Solidarität zweier Frauen und die sinnliche Kunst des Backens, kraftvoll erzählt von Maryam Touzani, der neuen weiblichen Stimme des marokkanischen Kinos.

## Afrika Film Festival – Politik, Kultur, Revolution

Das 2017 gegründete Festival „Afrika Film Festival“ präsentiert jährlich Spiel-, Dokumentar-, und Kurzfilme zu gesellschaftlichem Wandel, Umbrüchen und kolonialer Aufarbeitung auf dem afrikanischen Kontinent. Unser Ziel ist ein authentisches und facettenreiches Bild Afrikas, mit der Kunstform Film als gesellschaftlichem Seismograph, zu schaffen.

Ein unterhaltsames Rahmen-Programm lädt AFRIKA mit allen Sinnen zu erleben.

### INFO & KARTENRESERVIERUNG

Theater am Olgaeck  
Charlottenstrasse 44  
70182 Stuttgart  
www.theateramolgaeck.de

Telefon: AB (07 11) 860 23 262  
theater@theateramolgaeck.de

Öffentliche Verkehrsmittel:  
Haltestelle „Olgaeck“  
U5, U6, U7, U12, U15

### KARTEN AN DER ABENDKASSE

30 Minuten vor Beginn der  
Veranstaltung

### VORVERKAUF

Kartenvorverkauf bei allen EasyTicket  
Vorverkaufsstellen  
www.easyticket.de

Kartentelefon: (0711) 2 555 555  
Mo. - Fr.: 10:00 bis 18:00 Uhr  
Sa. 10:00 bis 18:00 Uhr

